

# Presseinformation

Datum 29.09.2018

## Eine Herzensangelegenheit – Chefarzt der Föhrenbachklinik erinnert an Weltherztag

### Dr. Christoph Baumsteiger bietet seit langem schon dem Schlaganfall die Stirn



**Bedburg-Hau.** Bereits jetzt erkranken in Deutschland jährlich mehr als 250.000 Menschen an einem Schlaganfall, oft zum Teil mit dramatischen Folgen für die Patienten und auch für deren Angehörige. Durch die demografische Entwicklung wird die Zahl der Patienten mit diesem Krankheitsbild weiter steigen, da das Risiko einen Schlaganfall zu erleiden, bei Menschen über 70 Jahren zunimmt. Deshalb war es für die LVR-Föhrenbachklinik wichtig, den neurologischen Schwerpunkt im Laufe der Jahre weiter auszubauen. Dr. Christoph Baumsteiger ist seit 2000 Chefarzt der neurologischen Fachklinik auf dem Gelände der LVR Klinik Bedburg-Hau.

Unter dem Sammelbegriff „Schlaganfall“ oder „Hirngefäßerkrankungen“ werden einerseits Durchblutungsstörungen des Hirngewebes, andererseits eine Hirnblutung oder eine geplatzte Gefäßaussackung, ein so genanntes Aneurysma verstanden. Die Unterscheidung wird mit der Bildgebung, meist der Computertomographie gemacht. Verantwortlich für Hirninfarkte können z.B. Kalkablagerungen in den Arterien sein (Arteriosklerose) oder Blutgerinnsel im Herzen, die sich plötzlich lösen und in das Gehirn geschwemmt werden und dort Gefäße verschließen (so genannte Embolien). Pro Minute können bei einem schweren Hirninfarkt 1,9 Millionen Nervenzellen absterben. „Deshalb ist der Zeitfaktor bei einem Schlaganfall von so großer Bedeutung. Je eher die Behandlung beginnt, desto größer sind die Heilungschancen und vor allem die Vermeidung von Langzeitschäden“, weiß der Chefarzt aus langjähriger Praxis.

Deshalb nutzt er jede Gelegenheit, wie den heutigen Weltherztag um auf die Gefahren eines Schlaganfalls aufmerksam zu machen. „Sollten Symptome eines Schlaganfalls auftreten, muss sofort die **Telefonnummer 112** angerufen werden, damit der Patient zu einer spezialisierten Einrichtung gebracht werden kann. Ein Schlaganfallpatient sollte möglichst schnell in eine neurologische Fachabteilung kommen,“ wird er nicht müde zu erwähnen. „Grundsätzlich gilt es, einen aktiven gesunden Lebensstil zu pflegen“, rät er immer wieder seinen Patientinnen und Patienten. Dazu gehört viel Bewegung, obst- und gemüsereiche Kost, Kontrolle von Blutdruck, Cholesterin und Zuckerwerten und der Verzicht auf Nikotin. Dr. Baumsteiger setzt daher viel Engagement in die Aufklärung der Bevölkerung, unterstützt die Schlaganfall-Selbsthilfegruppen und hält Fortbildungen und Kooperationen für wichtig. Daher veranstaltet er u.a. seit mehr als 15 Jahren jährlich das Schlaganfallsymposium im Gesellschaftshaus der Klinik, das niedergelassene Ärzte, Krankenhausärzte, insbesondere Neurologen und Internisten sowie Rettungssanitäter auf den neuesten Stand der Forschung bringt und eine Austauschplattform bietet.

Als Neurologe weiß er natürlich auch wie wichtig der richtige Ausgleich zu seinem Arbeitsalltag ist. Diesen findet er als Vater zweier Kinder bei seiner Familie und seinen Hobbies Laufen, Reisen und Lesen. Und noch eine Herzenssache gibt es für den 53-jährigen: Das Segeln. Seinen Urlaub verbringt er deshalb häufig auf dem Wasser und findet hier Ruhe und Entspannung.